Agnete.

Ballade von Luise v. Plönnies.

I.

Op.134.

Componirt vermuthlich Ende der 50ger Jahre.

Lento melancolico.

Nr. 13.

p

cresc.

sf dim.

dim.

p

Es schau - te in die

Wo - - gen die Maid im A - bend -

p **Allegro.** *cresc.*

schein, da hat der Neck ge - zo - gen sie in die Fluth hin - ein, da hat der Neck ge - zo - gen sie in die Fluth hin - ein.

p legatissimo cresc. *sf* *f* *cresc.* *f* *ff* *rit.* *dim.* *più rit.*

Andante tranquillo.

Sie sitzt in kla - ren
Hal - len, auf gol - di-gem Bern-stein - thron und
trägt von ro - then Ko - ral - len ei-ne stei - ner-ne Dor-nen -
kron'. Die Was - ser wo - gen und rau - schen um
all die to - dte Pracht: „Ach könnt' ich noch ein - mal

lau - schen, wann Mor - gens der Hain — er - wacht!" Der

cresc.

Mond scheint in die blau - en Wel - len mit sanf - tem

dim.

Licht: „Ach könnt' ich noch ein - mal schau - en meiner

p

Mut - ter An - ge - sicht!" Die Stru - del

cresc.

rol - len und to - - sen in wun - der - bar tie - fem

Sang: „Ach hört' ich noch ein - mal der Or - gel, der

cresc.

Kir - chen-glo - cken Klang, der Kir - chen - glo - cken

Klang!"

II.

Allegro agitato.

f

sf *riten.* *espress.*

Sie stürzt dem Neck zu Fü - ssen: „Ach lass mich nur einmal gehn, mein

sf *p* *cresc.* *sf* *colla parte*

Adagio. Andante mosso.

dim. *dim.* *p staccato*

Müt-ter-lein zu- grü-ssen, die Er-de wie-der zu sehn!" Da spricht der Neck: „Es

dim. colla parte *dim.* *p staccato*

sf

wei- - nen ge- wiss die Kin-der sehr; eh Tag und Nacht sich

sf *sf* *dim.*

ei - nen, eh Tag und Nacht sich ei - nen,

sf *dim.*

keh-re zu-rück ins Meer, keh-re zu-rück ins

cresc.

Meer!"

dim. *p*

III.

Andantino grazioso.

p legatissimo

sempre Ped.

Sie ist herauf ge - stie - gen aus der kristall-nen Gruft, lässt froh die Bli-cke flie - gen in Got-tes frei-e Luft.

tr

Ped.

ritard.

a tempo

a tempo

Sie grüsst den Strand ent-zü - cket, wo sie als Mägdlein sass, hat an die Brust ge - drü - cket das

schwanke Halmengras. Das Thürmlein der Ka - pel - le winkt hoch vom Fels am

Ped. * Ped. * Ped. *

a tempo

Meer, sein Glöcklein klin - get

a tempo

riten. più riten.

hel - le im Lan - de weit um - her, im Lan - de weit um -

her.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

cresc.

Ped. *

Ped. *

Und sanf - ter heut er - schal - let der fromme Glocken-ton, im lan-gen Zu - ge wal - let das

Volk zur Kir-che schon. Es gehn mit dem Lie-der-bu-che die

Ped. * Ped. *

Jung-fraun ins Got-tes-haus.

riten. più ritard.

Ped. *

a tempo

Und je-de, auf weis-sem Tu-che, trägt ei-nen Nel-ken-

a tempo

strauss, trägt ei-nen Nel-ken-strauss.

Ped. *

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Sie fol-get zur Ka-pel-le und zagt, hin-ein zu

gehn, doch auf der Kir-chen-schwel - le sieht sie die Mut-ter stehn. „Ach

Ped. *

Più ritenuto.

lie-bes Kind, Ag - ne - te, sag' an, wo kommst du her?“ „O

Mut-ter, Mut-ter be - te, ich war im blau-en Meer.“— Sie stür-zet auf die

Knie - e und wei-net bit-ter-lich: „Du hei-li-ge Ma - ri - e, ach

bit-te du— für— mich!“—

IV.

Come sopra.

Und hel-ler und hel-ler quol-len die Hym-nen, der Or-gel Sang, und

Ped. *

dumpfer und dum-pfer grol-len die Was-ser im star-ken Drang.

Allegro.

ff sf

sf sf

Da

sprengt auf schau-migem Ros-se ü-ber die wogende Bahn von

mf cresc.

stäu - ben - dem Gischt um - flos - - sen der

Neck den Fel - sen hin - an. Er

entschlossen

sfz

tritt in die hei - li - ge Hal - - le, die En - gel und

fp

Se - ra - phim, die Hei - li - gen - bil - der

sf

fp

al - - le, sie wen - den sich ab von

sf

ihm. Er spricht mit — zür - nen - dem

f

Mun - - de: „Du weil - test — lan - ge ge -

nug; ver - gisst du, dass tief im

Grun - de dein Le - ben — Wur - zeln schlug?"

f

risoluto

„Und hat es — Wur - zeln ge - schla - - gen, so

war — es doch lie - be - leer, hier

athm' ich — Le - ben und Lie - - be, ich fol-ge dir nim-mer-

mehr, ich fol-ge dir nim-mer-mehr!" Sei - ne

f legato

Au - gen wie Blit - ze leuch - - ten, wild

stür - met der Neck hin - aus und

stürzt sich vom Fels in der feuch - - - ten

Tie - fe wo - gen - den Graus.

dim.

p

ff